



► 01 Kapitel 1: Unter Strom

Montag, 1. Juli, Mannheim - Jungbusch. Hafenstraße 35. In der Popakademie Baden-Württemberg ist bald Sommerpause. In 18 Tagen feiert die bekannte Hochschule für Musik mit den *Summer Break Sessions* das **Semesterende**. Dann öffnet die Popakademie ihre Türen für alle Musikfans. Eine Woche lang finden dort täglich Konzerte statt. Mehr als vierzig Bands **treten auf**. Der Eintritt ist frei, und immer kommen viele Menschen, die gern Musik hören.

Doch bis zum 19. Juli gibt es für die Musikstudenten noch viele Proben. Jeden Tag üben sie stundenlang und bereiten sich auf ihre erste **Live**-Prüfung vor. Alle Musiker haben das gleiche Ziel: Sie wollen beim großen Abschlusskonzert Ende Juli in der *Alten Feuerwache* spielen. Nur die sechs besten Bands können dort auftreten.

„In welchem Studio proben wir heute?“, fragt Nina. Sie ist Sängerin in der Studentenband *Golden Riffs*. Es ist 9:50 Uhr. Gleich fängt der Kurs bei Per Olsson an. Der Gastprofessor aus Schweden mag es nicht, wenn seine Schüler zu spät kommen. Das weiß jeder der Studenten.

„Studio 1“, sagt Max und zeigt auf das Display seines Handys. „Wollen wir zusammen hingehen?“, fragt er und lächelt Nina an. Dann nimmt er seinen Bass.

Vorsichtig sieht sich Nina um. Fred, ihr Ex-Freund, ist nirgends zu sehen.

„Okay. Gern“, antwortet sie schnell.

unter Strom **das Semester:** ein **auftreten, der Auftritt:** **live, Live-, hier:**
(stehen): sehr halbes Jahr an andere Leute sehen/ vor Zuhörern
aufgeregt sein der Universität hören einem zu Musik spielen

Die Übungsräume der Musiker sind im Haus gegenüber.
Studio 1 ist gleich rechts neben dem Eingang.

Die **Bandmitglieder** der *Golden Riffs* sind alle pünktlich. Nur der Professor ist noch nicht da. An der Tür zum Studio hängt eine Nachricht.

Liebe Studenten,
Prof. Olsson ist bis ca. 10:20 Uhr in einer Besprechung.
Bitte richten Sie sich so lange im Probenraum ein.
Das Sekretariat

Studio 1 ist der beliebteste Probenraum der Hochschule. Das **Keyboard** und die **Verstärker** sind ganz neu, das Schlagzeug und die **Drums** stehen immer an ihrem festen Platz.
Die fünf Studenten packen ihre **Noten** und Instrumente aus.

Fred ist der E-Gitarrist der Band. Er war früher mit Nina befreundet. Doch das ist lange her.

„Nina, wie gehts dir?“, fragt Fred.

„Okay“, sagt sie kurz. Sie schaut ihn nicht an und sucht etwas in ihrem Rucksack.

Max stellt sich mit seinem Bass neben Fred.

„Hi, Fred. Alles klar bei dir?“, fragt er ihn freundlich.

Doch wie so oft bekommt er keine Antwort. „Naja“, sagt Max nach ein paar Sekunden. „Dann lass uns wenigstens gut zusammenspielen.“

Er weiß, dass E-Gitarre und Bass perfekt zusammenspielen müssen. Aber das geht nur, wenn man sich gut versteht.

die Bandmitglieder, das Keyboard, der Verstärker, die Drums,
die Noten: → S. 10

Endlich geht die Tür auf. Es ist 10:19 Uhr.

Mit schnellen Schritten kommt Per Olsson in das Studio. Er hebt kurz die Hand und entschuldigt sich für die Verspätung. Sonst spricht der Gastprofessor aus Schweden recht wenig. Wenn er aber etwas sagt, ist es immer wichtig. Und so ist es auch heute. „In 18 Tagen ist Examen. Jeder von euch kann in der Live-Prüfung zeigen, was er gelernt hat. Aber vergesst nicht: Ihr seid ein Team. Das heißt: Nur zusammen seid ihr stark!“

Per Olsson macht eine Pause. „Wo ist eure Sängerin?“ Dann sieht er Nina. Sie sitzt auf einem Stuhl am Rand des Studios. Ihre Blicke treffen sich. Per Olsson sieht sie freundlich an. „Nina Bolinski. *Are you ready?* Bist du bereit?“ Alle können sehen, dass der Professor sie mag.

Nina lächelt den Professor an. Sie steht auf und geht auf das Mikrofon zu.

Fred sieht wütend aus, aber keiner **bemerkt** es. Er spielt ein paar Töne auf seiner E-Gitarre. Es hört sich sehr laut und gar nicht schön an.

Per Olsson hält sich die Ohren zu. Dann geht er zu Fred und greift nach dem Instrument. „Darf ich?“

bemerken: etwas sehen

Fred hält die E-Gitarre fest. Dann hat plötzlich der Professor die Gitarre in der Hand. Und stolpert. Dabei **streift** er mit der E-Gitarre den **Mikrofonständer**. Irgendetwas stimmt nicht. Per Olsson macht den Mund auf. Er will etwas sagen. Aber er kann nicht. Sein ganzer Körper fängt an zu **zittern**.



streifen: etwas leicht anfasen

der Mikrofonständer: → S. 10

zittern: schnelle, kleine Bewegungen machen

Umschlagfoto: © Getty Images/E+/hobo_018
Zeichnungen: Mascha Greune, München

Einen kostenlosen MP3-Download zu diesem Titel finden Sie unter
www.hueber.de/audioservice.

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten.

Sprecher: Claus-Peter Damitz

Hörproduktion: Scheune München Mediaproduction GmbH, München, Deutschland

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1.		Die letzten Ziffern
2024 23 22 21 20		bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Verlagsredaktion: Heike Birner, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Passavia Druckservice GmbH & Co. KG, Passau
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-268580-4

Art. 530_27428_001_01